



MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist: 26. April 2016

4 von 10 Erwachsenen weltweit als Kinder diskriminiert – auch in Europa

Zürich, 26. April 2016 – **Neue Untersuchungen im Rahmen einer globalen Befragung von 18 000 Personen zeigen: 4 von 10 Erwachsenen wurden in ihrer Kindheit diskriminiert. Auch wohlhabende europäische Länder sind betroffen.**

Fast 40% aller Erwachsenen weltweit wurden als Kinder aufgrund ihres Geschlechts, ihrer ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit, ihrer Herkunft, wegen eines Konflikts oder einer Behinderung diskriminiert – auch in wohlhabenden Ländern. Das zeigt eine neue globale Erhebung der Kinderrechtsorganisation Save the Children.

Für die Erhebung hat Save the Children über 18 000 Erwachsene in 18 Ländern befragt – darunter auch Deutschland, Norwegen, Dänemark und andere europäische Länder. Die Untersuchung zeigt:

- **4 von 10 Erwachsenen** weltweit geben an, als Kinder diskriminiert worden zu sein.
- **58%** aller Befragten in **Afrika** und **45%** all jener in **Asien** geben an, als Kinder diskriminiert worden zu sein. In **Europa** sind es mehr als **21%** aller Befragten.
- **49%** von ihnen sagen aus, dass sich dies **negativ** auf ihre **Bildung** auswirkte. **35%** hatten aufgrund der Diskriminierung nur **eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsleistungen**.
- Als **Faktoren für Diskriminierung** wurden erhoben: ethnische und religiöse Zugehörigkeit; Herkunft; Geschlecht; Konflikt; Behinderung.
- In **Europa** fühlen sich besonders viele Menschen aufgrund ihres **Geschlechts** oder einer **Behinderung** diskriminiert.

Die Resultate der globalen Befragung stützen den gleichzeitig veröffentlichten Bericht «Jedes Einzelne Kind» von Save the Children, der neue Statistiken zur weltweiten Diskriminierung zutage fördert ([Faktenblatt: Zahlen & Statistiken zur Diskriminierung](#)).

Systematische Diskriminierung gefährdet Fortschritte in Armutsbekämpfung

Ömer Güven, CEO von Save the Children Schweiz: «Diskriminierung ist nicht nur ungerecht, sondern tödlich. Tödlich zum Beispiel für ein Mädchen, das zu früh verheiratet wird und an den Folgen seiner Schwangerschaft stirbt. Tödlich auch für einen Knaben aus einem Konfliktgebiet, der für eine bewaffnete Gruppe kämpft statt zur Schule zu gehen – und als Kindersoldat stirbt.»

Ungleichheit als Folge systematischer Diskriminierung droht, die Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte in der Armutsbekämpfung zunichte zu machen. Deshalb lanciert Save the Children mit der Veröffentlichung des Berichts «Jedes Einzelne Kind» eine gleichnamige globale Kampagne und zielt darauf ab, **drei Garantien** für alle Kinder weltweit sicherzustellen:

- **Faire Finanzierung:** Nachhaltige Finanzierung & freier Zugang zu Grundversorgung
- **Gleichbehandlung:** Diskriminierender Politik & Verhaltensweisen ein Ende setzen
- **Verantwortung** von Entscheidungsträgern gegenüber Kindern, ihren Familien und ihren Gemeinschaften



Save the Children

Hinweise an die Redaktionen:

- [Executive Summary «Jedes Einzelne Kind» \(deutsch, plain text\)](#)
- [Executive Summary «Every Last Child» \(englisch, design file\)](#)
- [Kompvletter Bericht «Every Last Child» \(englisch\)](#)
- [Faktenblatt: Zahlen & Statistiken zur Diskriminierung weltweit](#)
- [Mehr zur globalen Kampagne «Jedes Einzelne Kind» und zu den drei globalen Garantien](#)
- [Infografik «Jedes Einzelne Kind»](#)

Danke, dass Sie uns helfen zu helfen!

PC 80-15233-8

IBAN CH 88 0900 0000 8001 5233 8

Kontakt

Für weiterführende Informationen, Fotos, Filmmaterial und Interviews:

Xenia Schlegel

Direktorin Marketing

Direkt +41 44 267 74 78

Mobil +41 79 431 69 94

xenia.schlegel@savethechildren.ch

Sarah Frattaroli

Leiterin Kommunikation

Direkt +41 44 267 74 85

Mobil +41 79 762 40 90

sarah.frattaroli@savethechildren.ch

Save the Children ist die grösste unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt.

Setzt sich seit 1919 gezielt für die Rechte der Kinder ein und ist in über 120 Ländern aktiv.

Sorgt für die medizinische Versorgung, die Nahrung, die Ausbildung und den Schutz von Kindern, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft oder ihrem Glauben.

Ist politisch, ideologisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig.

Hat Beraterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC).

Ist Zewo-zertifiziert.